

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 17.03.2016

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause: 17:48 Uhr bis 18:06 Uhr
Ende: 20:03 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer stellvertretender Bezirksbürgermeister Arbeitsgruppe (AG)
ab 16.00 Uhr

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender ab 16.00 Uhr, AG
Herr Stefan Röwekamp
Herr Steve Wasyliw ab 16.00 Uhr, AG
Herr Michael Weber Ratsmitglied

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende ab 16.00 Uhr, AG
Frau Heike Peppmüller-Hilker
Herr Dirk Rickmann ab 16.00 Uhr, AG
Herr Hartmut Sielemann ab 16.00 Uhr, AG
Frau Graciela Toledo Gonzalez

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender ab 16.00 Uhr, AG
Frau Sandra Menke ab 16.00 Uhr, AG
Frau Renate Niederbudde

BfB

Frau Renate Dederling ab 16.00 Uhr, AG
bis 19:04 Uhr, TOP 17
teilweise

Die Linke

Frau Inge Bernert Vorsitzende
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

Nicht anwesend:

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister (BBM)
Ratsmitglied

Von der Verwaltung

Frau Geppert	Bauamt	zu TOP 6
Frau Kottmann	Bauamt	zu TOP 17
Herr Becker	Umweltamt	zu TOP 8
Herr Lichtenberg	Amt für Verkehr	zur AG und zu TOP 1 und 7
Herr Puls	UWB	zur AG

Vom „Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW“, Morgenbreede 39, 33615 Bielefeld

Herr Götz	zu TOP 17
Herr Mittelberg	zu TOP 17

Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr trifft sich unter Mitwirkung von Herrn Lichtenberg (660.31, Bauvorbereitung) und Herrn Puls (700.423, Entwurf von Kanälen) die Arbeitsgruppe (AG) „Tiefbau“ zur vorbereitenden Besprechung über die Prioritätenlisten.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - Vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Frau Johanna Pohlmann, Voltmannstraße 179, 33613 Bielefeld, stellt folgende Fragen:

- a) Wann wird mit dem Ausbau der Straße im Bereich zwischen der „Jöllenbecker Straße“ und der „Schloßhofstraße“ begonnen?

Herr Lichtenberg (660.31, Bauvorbereitung) teilt mit, dass noch in diesem Jahr mit den Arbeiten an den Versorgungsleitungen und der Kanalisation begonnen wird. Im Spätsommer ist mit der Bewilligung der Fördergelder zu rechnen, so dass man davon ausgeht, dass mit dem Straßenbau im nächsten Frühjahr begonnen werden kann.

- b) Ist es bis dahin möglich, die Geschwindigkeit des Verkehrs im Bereich der bereits entsprechend beschilderten, schadhaften Fahrbahnabschnitte auf 40 Km/h zu begrenzen um die Lärmbelästigung zu minimieren?

Herr Lichtenberg weist darauf hin, dass von einer generellen

Regelung (Tempo 50) auszugehen ist.

- c) Durch die „Ratten der Lüfte“ (Tauben, Elstern etc.) ist der Schutz der Singvögel gefährdet. Ein Fütterungsverbot für Wildvögel wäre speziell im Bereich „Hofeichenweg“ hilfreich. Sind hier evtl. Maßnahmen zu ergreifen um einer Seuchengefahr vorzubeugen?

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer sagt die Weitergabe der Fragen an die Fachämter zu.

* BV Schildesche - 11.06.2015 - öffentlich - TOP 1.1 *

- 1.2** Herr Hans Bluel, Schuckertstraße 43, 33613 Bielefeld, fragt nach dem Sachstand der Wiederherstellung des Grünzuges zwischen „Jöllennecker Straße“ und „Horstheider Weg“.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer teilt mit, dass die entsprechende Ausbauplanung der Bezirksvertretung im Frühjahr durch den Umweltbetrieb zur Beschlussfassung vorgestellt wird.

* BV Schildesche - 11.06.2015 - öffentlich - TOP 1.2 *

- 1.3** Herr Ingo Goldbeck, Wolfsacker 5, 33729 Bielefeld, weist auf die Reduzierung der Zügigkeit der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ hin (bisher 8-zügig, künftig 6-zügig) und fragt nach der Planung für die sich evtl. daraus ergebenden freien Flächen.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer teilt mit, dass derzeit ein Gutachter mit der Klärung der Frage: Sanierung oder Abbruch ? beauftragt ist. Zukünftig leerstehende Räumlichkeiten sind angesichts der heutigen Anforderungsprofile der Schulen nicht zu erwarten. Ein zusätzlicher Bedarf an „Nebenräumen“ ist meist vorhanden.

Herr Hansen bestätigt, dass derzeit kein neuer Sachstand mitzuteilen ist.

* BV Schildesche - 19.03.2015 - öffentlich - TOP 1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 18.02.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der

Bezirksvertretung Schildesche vom 18.02.2016 (Ifd. Nr. 15) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 2 *

-.--

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:

3.1 Für die Neuauflage der Schulwegpläne für die städtischen Grundschulen für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 wird die Bezirksvertretung vom Amt für Schule gebeten, bis zum **04. April 2016** Anregungen und Änderungsvorschläge zu machen. Die aktuellen Pläne sind unter www.bielefeld.de im Abschnitt „Bildung“-„Schulen“ im Internet aufrufbar.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Das Umweltamt (UWA) teilt mit, dass im Frühjahr 2016 im Straßenbereich „Horstheider Weg“ Maßnahmen zum Schutz von Amphibien auf ihrem Weg zu den Laich-Gewässern in Form von Beschilderung, Schutz-Zäunen und Betreuung durch ehrenamtlich Tätige durchgeführt werden. Nach äußerst mildem Winter ist mit einem frühen Beginn der Amphibien-Wanderung zu rechnen. Das UWA übernimmt die Koordination der Maßnahmen. Der Zaun-Aufbau hat begonnen. Die saisonalen Schutzmaßnahmen können aufgrund des hohen Betreuungsaufwandes immer nur während der Haupt-Wanderzeit durchgeführt werden. Schwerpunkte des Schutzes ist die Sicherung der Hin-Wanderung der Kröten, Frösche und Molche zu ihren Geburtsgewässern und der sich anschließenden Rück-Wanderung in ihre Sommer-Erlebnisräume. Die Bürger und Bürgerinnen werden um Verständnis für die Artenschutz-Maßnahmen und Rücksichtnahme gegenüber den ehrenamtlichen Betreuern der Schutz-Zäune gebeten. Diese kontrollieren die Eimer und tragen die Tiere frühmorgens und spätabends über die zum Teil sehr stark befahrenen Straßen. Eine Unterstützung als „Kröten-Taxi“ ist immer willkommen.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Informationen zum Thema „Versorgungsangebote für Flüchtlinge“ wurden den Mitgliedern der Bezirksvertretung per E-Mail zur Verfügung gestellt.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 die

Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet mehrheitlich beschlossen.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Aufgrund von Kanal-Bauarbeiten wird die „Niederfeldstraße“ in Höhe der „Ringenbergstraße“ am 17. und 18.03.2016 voll gesperrt.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Mit den Arbeiten der Decken-Sanierung der „Beckhausstraße“ zwischen „Heidegärten“ und „Westerfeldstraße“ soll Mitte Juni 2016 begonnen werden. Die Ausführung der Maßnahmen ist in zwei nacheinander folgenden Bauabschnitten vorgesehen und soll innerhalb von 3 Wochen abgeschlossen sein.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) fragt nach dem Zeitpunkt für die Umsetzung der geplanten Radweg-Markierung.

Herr Hansen teilt mit, dass der Nahmobilitätsbeauftragte Herr Spree die Bezirksvertretung nach der Sommerpause informieren wird.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 3.6 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Herr Hansen teilt mit:

4.1 Zur Anfrage von Herrn Krüger (CDU) hinsichtlich der Überdachung einer ÖPNV-Haltestelle teilt das Amt für Verkehr mit, dass es sich um die Haltestelle mit der Bezeichnung „Barlachstraße“ in der „Stennerstraße“ handelt. Die Haltestelle in Richtung „Hainteichstraße“ wird wegen fehlender Flächen vorerst nicht mit einem Fahrgast-Unterstand (FGU) ausgestattet. An der Haltestelle in Richtung „Babenhausen-Süd“ ist die notwendige Fläche vorhanden. Voraussetzung für die Aufstellung eines FGU ist die barrierefreie Gestaltung (Bus-Kap, optisches und taktiles Leitsystem). Die Arbeiten sind in Vorbereitung, so dass der FGU danach zeitnah aufgestellt werden kann.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld teilt zur Anfrage von Herrn Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) mit, dass der Spielplatz

„Nobelstraße“ im Bereich der natürlichen Bach-Aue des „Schlosshofbach“ angelegt wurde. Eine zeitlich begrenzte Überflutung der Wege, der Sandspielflächen und des angrenzend vorhandenen Bolzplatzes stellt in den regenreichen Herbst- und Wintermonaten eine natürliche, jahreszeitlich bedingte Erscheinung dar. Die vorhandenen wassergebundenen Wege wurden in Kenntnis der Problematik bereits erhöht auf einer Art Damm angelegt. Trotzdem lässt sich die angesprochene zeitweilige Überschwemmung nicht vermeiden. Eine grundlegende Verhinderung der Überschwemmungen wäre aus unserer Sicht nur mit einer Aufschüttung der gesamten Fläche des Spiel- und Bolzplatzes zu erreichen was realistisch nicht möglich und finanziell nicht darstellbar ist.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Anträge liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Gruppen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2917/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung) erläutert die bisherige Vorgehensweise und teilt mit, dass derzeit die Flächen der Kategorie 2 (relativ zeitnah umsetzbar, Anpassung des bestehenden Planungsrechts erforderlich) beraten werden sollen.

Herr Krüger (CDU) **beantragt**, die heutige Beratung als **1. Lesung** zu verstehen, da dem Beschluss der Bezirksvertretung, eine Auflistung städtischer Flächen in Schildesche für sozialen Wohnungsbau zu erstellen, bislang nicht in dem erwarteten Umfang gefolgt wurde. Damit ist eine Priorisierung nicht möglich. Er weist auf weitere Gemeinbedarfs-Flächen (z. B. „Westerfeldstraße“ / „Apfelstraße“, Grabeland, Grünzug ehemaliges Freibad) hin und erinnert an die Begehrlichkeiten der freiwilligen Feuerwehr für den Marktplatz, die Nutzungen im Rahmen des Stiftsmarktes und den Parkflächenbedarf.

Frau Geppert gibt bekannt, dass es für die heute zur Diskussion stehende Gemeinbedarfsfläche noch keine konkrete Projekt-Planung gibt. Konzipiert sind etwa 40 Wohneinheiten.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer teilt mit, dass im Rahmen eines informellen Gesprächs mit der Interessen- und Werbegemeinschaft „InSchildesche“ kein Bedarf für diese Fläche beim „Stiftsmarkt“ besteht. Zudem gibt er den Zeitdruck bei dem TOP zu bedenken.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) hält die Fläche aufgrund der zentralen Lage und der bestehenden Infrastruktur für geeignet. Er thematisiert den erforderlichen Zeitraum für die Änderung des Bebauungsplanes und die zeitliche Verzögerung durch die 1. Lesung.

Frau Geppert regt an, den gewünschten Erhalt von Grünflächen, von Parkplätzen, von Bäumen und des Spielplatzes im Protokoll für das weitere Verfahren kenntlich zu machen und geht von einer Verfahrensdauer von 1 bis 1 1/2 Jahren aus, einschließlich der Entwicklung eines konkreten Baukonzeptes.

Herr Wasyliw (CDU) geht auf den Marktpreis des Grundstücks ein und weist auf den konkreten Bedarf eines Feuerwehr-Gerätehauses hin. Er bittet um eine faktenorientierte Diskussion, um Vorurteile (keine Inanspruchnahme der Gesamtfläche, Wohnraum nicht speziell für Flüchtlinge) auszuräumen. Dazu könnte eine textliche Ergänzung bzw. Änderung des Beschlussvorschlages beitragen.

Frau Geppert geht auf die Begrifflichkeit des in der Vorlage genannten „Teil-Bebauungsplanes“ ein, welcher als Teil des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Ortskern Schildesche“ entwickelt werden könnte und die Fördermodalitäten ein.

Herr Röwekamp (CDU) erinnert daran, dass dieser Standort auch einmal für die Errichtung einer KiTa ins Gespräch gebracht wurde. Beim „Stiftsmarkt“ hat sich in der Vergangenheit dieser Platz als Aufenthaltsort für die Jugendlichen bewährt und so die Trennung von den übrigen Besuchern möglich machen können.

Frau Bernert (DIE LINKE) begrüßt die Vorlage und rät dazu, das Verfahren nicht zu verzögern. Hinsichtlich der Begriffsdefinition der TOP-Bezeichnung tritt sie für eine gemischte Belegung ein.

Die Sitzung wird für die Dauer von 18 Minuten für eine Beratungspause unterbrochen.

Herr Weber (CDU) erkennt keine Dringlichkeit in der Angelegenheit. Nach einem entsprechenden Ratsbeschluss ist eine Arbeitsgruppe des Stadtentwicklungsausschusses am 24. Mai vorbereitend tätig, so dass genügend Vorlaufzeit verbleibt. Er erinnert daran, dass nach bewährter und üblicher Verfahrensweise alle Fraktionen dem Wunsch nach 1. Lesung folgen, wenn Beratungsbedarf angezeigt wird.

Frau Kleinekathöfer (SPD) hält ein zügiges Verfahren für besser aber erklärt sich einverstanden unter der Vorgabe, dass bis zur Mai-Sitzung der Bezirksvertretung die offenen Fragen geklärt und die erbetene Liste zur Verfügung gestellt wurde.

Die Abstimmung über den Antrag auf **1. Lesung** hat das Ergebnis:

9 St. dafür
3 St. dagegen
4 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
2917/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Information über das Bauprogramm 2016 - 2017

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2878/2014-2020

Herr Lichtenberg (660.31, Bauvorbereitung) erläutert die Vorlage.

Herr Rickmann (SPD) fragt nach dem Umfang der Maßnahmen im Bereich „Kurt-Schumacher-Straße“ / „Jacob-Kaiser-Straße“.

Herr Lichtenberg teilt mit, dass es sich lediglich um einen punktuellen Eingriff bei der Gleis-Sanierung handelt.

Die Bezirksvertretung nimmt die geplanten bzw. die bereits begonnenen Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum für die Jahre 2016 - 2017 zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
2878/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 8

"Stärkung der biologischen Vielfalt in Bielefeld am Beispiel des Grünzuges am Schloßhofbach - Vorstellung des Förderprojektes"

Herr Becker (360.4, Landschaft, Gewässer u. Naturschutz) erläutert die Präsentationen. Im Anschluss beantwortet er die Fragen zu den Themen Regen-Rückhaltebecken „Auf der Hufe“ und naturnahe Gestaltung durch Anpassung des Wasserlaufs „Meierteich“.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) befürwortet das Projekt zur Artenvielfalt.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) geht davon aus, dass dadurch auch Interesse bei Schülern geweckt werden kann. Er äußert jedoch Unverständnis für einige Pflegemaßnahmen des Umweltbetriebes (UWB).

Herr Becker weist darauf hin, dass der UWB nicht mehr über vereinzelt erforderliche Spezial-Maschinen für bestimmte Pflegemaßnahmen verfügt. Die Bezirksvertretung soll über den Fortgang des weiteren Verfahrens durch erneute Berichte in Kenntnis gesetzt werden. Eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit ist für Mitte April in der kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ geplant.

Herr Hansen teilt mit, dass eine Kurzfassung des Vortrages den Mitgliedern der Bezirksvertretung per Email zur Verfügung gestellt wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Quartiersarbeit im Rahmen des Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Bielefeld (Kenntnisnahme der Beschlussvorlage)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2932/2014-2020

Herr Weber (CDU) begrüßt die informelle Beteiligung der Bezirksvertretung und betont die Notwendigkeit der Hege und Pflege des hohen Gutes gemeinschaftlichen Tuns. Parteipolitik hat bei diesem Thema keinen Platz so dass von Konsens in der Sache ausgegangen werden darf.

Frau Kleinekathöfer (SPD) äußert sich erfreut über den Konsens der Parteien in dieser Angelegenheit.

Herr Krüger (CDU) stellt in Ergänzung der Vorlage auch die im Stadtteil durch die Kirche geleistete Arbeit heraus.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und begrüßt die geplanten Maßnahme..

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
2932/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 10 **Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Flüchtlingen in den Regelangeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Begegnungszentren (Kenntnisnahme der Beschlussvorlage)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2933/2014-2020

Eine Diskussion findet nicht statt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und begrüßt die geplanten Maßnahmen.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
2933/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 11 **Kulturprogramm 2016 für den Stadtbezirk Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2887/2014-2020

Herr Krüger (CDU) **beantragt**, aufgrund des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zur polnischen Stadt Rzeszow ein weiteres Kulturhäppchen in der Programmplanung zu berücksichtigen und zu realisieren.

Frau Kleinekathöfer (SPD) fragt, wer mit dem Engagieren einer Band für den „Stiftsmarkt“ beauftragt ist.

Herr Hansen weist diesbezüglich auf die Zusammenarbeit mit der Interessen- und Werbegemeinschaft „InSchildesche“ hin.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

ergänzten Beschluss:

Die Bezirksvertretung stimmt dem, als Anlage zur Vorlage beigefügten, Programmvorschlag für das Jahr 2016 mit der zusätzlichen Veranstaltung auf dem Wochenmarkt zu.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
2887/2014-2020 *

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Hansen teilt mit:

12.1 Das Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamt (GVLA) hat eine Anfrage bezüglich einer Master-Arbeit an den Lehrstuhl von Frau Prof. Hornberg, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld, gerichtet, um eine Quartiersanalyse im Stadtbezirk Schildesche zum Thema „Gesundheit im Quartier“ durchführen zu lassen. Dazu konnten noch keine Studierenden gewonnen werden. Parallel besteht Kontakt zu einem Master-Studenten des Raumplanungs-Studienganges in Dortmund am Lehrstuhl von Frau Prof. Baumgart, der die o. g. Quartiersanalyse im Rahmen einer Master-Arbeit durchführen möchte. Dafür steht lediglich ein Zeitfenster von Mitte Mai bis Ende Juli 2016 zur Verfügung. Das GVLA kann den Studierenden begleiten, aber nicht planerisch auf dieser Ebene aktiv werden. Es müsste noch konkretisiert werden, welches Quartier (oder welche Quartiere) im Stadtbezirk genauer analysiert werden sollen. Die Zuständigkeit in Bezug auf Seniorinnen und Senioren liegt bei Dezernat 5.

Wortmeldungen zu der Mitteilung:

Die Bezirksvertretung begrüßt die Möglichkeit einer Quartiers-Analyse im Rahmen einer Master-Arbeit und verständigt sich darauf den Bereich des

KiTa-Zählbezirk „Vorwerk“

dafür zu benennen.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer stellt klar, dass damit nur einem Segment und nicht der Gesamtheit des seinerzeitigen Antrages entsprochen werden kann.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 12.1 *

12.2 Das Amt für Verkehr teilt mit, dass die Markierung für Radfahrer an der „Vollmannstraße“ im Kreuzungsbereich der „Schloßhofstraße“ zwischenzeitlich hergestellt wurde.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bedankt sich bei der Verwaltung für die kurzfristige Umsetzung des Beschlusses.

* BV Schildesche - 17.03.2016 - öffentlich - TOP 12.2 *

...
